



# Statistische Berichte

---

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8343  
(Kennziffer A VI 5 – vj 3/83)

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
in Nordrhein-Westfalen**

**am 30. September 1983**

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Oktober 1984

Statistische Berichte mit \* vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten  
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM) zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung . . . . .	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung . . . . .	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen . . . . .	7

### Tabellen

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30.9.1983 nach Arbeitern/Angestellten . . . . .	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30.9.1983 nach Wirtschaftsabteilungen . . . . .	12
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1983 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern . . . . .	14
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen . . . . .	15
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf . . . . .	17
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung . . . . .	19
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung . . . . .	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern . . . . .	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.9.1983 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

### Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)



## 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### 1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

### 1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

#### 1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

#### 1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung -DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung -DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

## 1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen ("Versicherungsnachweisen") vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31.3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

## 1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Meldebelegen enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, wird ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende" der Beschäftigung, die nur in der Abmeldung bzw. Jahresmeldung enthalten sind, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung
	<u>Versicherungsnummer</u> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht
	<u>Betriebsnummer</u> Wirtschaftszweig Arbeitsort
	<u>Angaben zur Tätigkeit</u> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung Staatsangehörigkeit Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszähl-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert, Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## 2 Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1982 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigten	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1.1.1977 - 30. 6.1977	425	525
1. 7.1977 - 31.12.1977	370	370
1.1.1978 - 31.12.1983	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - 4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

#### Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

#### Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

#### Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

#### Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

#### Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

#### Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

#### Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

## Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

## Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

## Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN  
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1983 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	335 762	130 751	127 591	27 753	208 171	102 998	34 348	9 930	25 921	8 427
DUISBURG	198 964	55 596	114 459	15 880	84 505	39 716	19 585	2 495	17 359	2 226
ESSEN	220 364	83 336	97 795	21 439	122 569	61 897	11 783	3 280	8 982	2 801
KREFELD	94 397	33 151	51 468	11 324	42 929	21 827	8 639	2 367	7 279	1 360
MOENCHENGLADBACH	83 162	32 266	43 984	11 056	39 178	21 210	6 776	1 887	5 501	1 275
MUELHEIM A. D. RUHR	63 046	21 093	34 118	6 750	28 928	14 343	5 650	1 364	4 941	709
OBERHAUSEN	68 851	21 913	40 567	6 971	28 284	14 942	5 403	816	4 700	703
REMSCHIED	48 592	17 386	28 135	6 337	20 457	11 049	7 215	1 768	6 748	467
SOLINGEN	54 741	22 118	32 173	9 183	22 568	12 935	7 660	2 460	7 191	469
WUPPERTAL	139 336	57 956	70 123	20 206	69 213	37 750	13 620	4 619	12 096	1 524
KREISE										
KLEVE	62 314	22 638	35 332	7 701	26 982	14 937	5 069	1 182	3 453	1 616
METTMANN	138 399	52 706	74 272	19 300	64 127	33 406	17 225	5 117	15 391	1 834
NEUSS	112 417	36 675	62 203	11 659	50 214	25 016	12 448	3 157	10 806	1 642
VIERSEN	66 654	26 582	38 731	10 936	27 923	15 646	5 713	1 792	4 642	1 071
WESEL	104 289	35 081	62 785	10 804	41 504	24 277	7 761	1 217	6 795	966
ZUSAMMEN	1791 288	649 248	913 736	197 299	877 552	451 949	168 895	43 451	141 805	27 090
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1307 215	475 566	640 413	136 899	666 802	338 667	120 679	30 986	100 718	19 961
KREISE	484 073	173 682	273 323	60 400	210 750	113 282	48 216	12 465	41 087	7 129
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	92 740	38 307	41 867	11 440	50 873	26 867	10 697	4 202	7 687	3 010
BOHN	118 050	57 178	40 209	11 296	77 841	45 882	8 453	3 358	5 865	2 588
KOELN	411 171	156 510	171 985	36 450	239 186	120 060	47 581	13 435	38 163	9 418
LEVERKUSEN	75 684	22 968	37 730	7 584	37 954	15 384	7 085	1 728	6 105	980
KREISE										
AACHEN	69 118	22 322	42 987	8 303	26 131	14 019	5 523	1 161	4 645	878
DUEREN	68 624	22 235	39 701	7 569	28 923	14 666	4 859	1 064	4 187	671
ERFTKREIS	97 392	27 391	59 671	8 378	37 721	19 013	9 406	1 833	8 359	1 047
EUSKIRCHEN	37 529	13 496	22 401	4 659	15 128	8 837	1 889	611	1 644	245
HEINSBERG	48 846	16 466	31 701	6 911	17 145	9 555	4 184	854	3 637	547
OBERBERGISCHER KREIS	72 890	26 301	42 129	10 482	30 761	15 819	6 778	1 922	6 165	613
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	56 961	22 052	30 663	7 522	26 298	14 530	6 811	2 045	6 093	718
RHEIN-SIEG-KREIS	97 982	35 994	52 806	10 787	45 176	25 207	9 196	2 342	8 090	1 106
ZUSAMMEN	1246 987	461 220	613 850	131 381	633 137	329 839	122 461	34 555	100 640	21 821
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	697 645	274 963	291 791	66 770	405 854	208 193	73 816	22 723	57 820	15 996
KREISE	549 342	186 257	322 059	64 611	227 283	121 646	48 645	11 832	42 820	5 825
REG.-BEZ. MUESTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 249	9 037	16 473	2 906	9 776	6 131	1 929	271	1 762	167
GELSENKIRCHEN	100 349	31 214	63 330	10 227	37 019	20 987	9 936	1 529	9 139	797
MUESTER	102 558	43 464	37 836	9 288	64 722	34 176	4 151	1 448	3 181	970
KREISE										
BORKEN	84 537	28 816	52 708	11 753	31 829	17 063	4 509	1 356	3 803	706
COESFELD	36 211	13 558	20 840	4 682	15 371	8 876	818	217	656	162
RECKLINGHAUSEN	160 019	53 974	95 230	16 631	64 789	37 343	9 624	1 486	8 506	1 118
STEINFURT	96 667	33 991	57 404	12 774	39 263	21 217	3 883	1 107	3 470	413
WARENDORF	67 773	22 004	41 094	7 765	26 679	14 239	4 503	956	4 133	370
ZUSAMMEN	674 363	236 058	384 915	76 026	289 448	160 032	39 353	8 370	34 650	4 703
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	229 156	83 715	117 639	22 421	111 517	61 294	16 016	3 248	14 082	1 934
KREISE	445 207	152 343	267 276	53 605	177 931	98 738	23 337	5 122	20 568	2 769

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE					
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	124 995	50 567	62 096	18 030	62 899	32 537	10 332	3 232	9 098	1 234
KREISE										
GUETERSLOH	98 801	33 967	61 767	14 711	37 034	19 256	9 290	2 467	8 715	575
HERFORD	76 045	31 929	46 488	15 703	29 557	16 226	4 783	1 613	4 391	392
HOEXTER	35 576	13 190	21 123	4 721	14 453	8 469	1 452	468	1 202	250
LIPPE	89 286	35 786	52 415	14 724	36 871	21 062	5 217	1 657	4 623	594
MINDEN-LUEBBECKE	91 141	36 330	52 385	14 917	38 756	21 413	3 738	1 108	3 215	523
PADERBORN	68 529	23 414	39 406	7 730	29 123	15 684	4 642	1 194	3 966	676
ZUSAMMEN	584 373	225 183	335 680	90 536	248 693	134 647	39 454	11 739	35 210	4 244
DAVON: KREISFREIE STADT	124 995	50 567	62 096	18 030	62 899	32 537	10 332	3 232	9 098	1 234
KREISE	459 378	174 616	273 584	72 506	185 794	102 110	29 122	8 507	26 112	3 010
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	127 185	44 381	70 091	14 258	57 094	30 123	8 477	1 665	7 456	1 021
DORTMUND	211 487	72 406	106 391	19 657	105 096	52 749	14 073	2 975	12 250	1 823
HAGEN	76 176	28 848	42 683	9 969	33 493	18 879	7 403	2 052	6 755	648
HAMM	52 274	18 254	31 491	6 011	20 783	12 243	3 777	496	3 418	359
HERNE	52 130	15 920	27 598	5 402	24 532	10 518	4 406	701	3 928	478
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 558	35 325	66 082	13 366	41 476	21 959	11 580	2 642	10 832	748
HOCHSAUERLANDKREIS	78 455	27 203	48 117	10 713	30 338	16 490	5 479	1 760	5 143	336
MAERKISCHER KREIS	145 316	54 657	89 418	23 946	55 898	30 711	16 391	5 389	15 451	940
OLPE	35 788	11 998	22 731	5 146	13 057	6 852	2 863	893	2 726	137
SIEGEN	99 992	31 952	57 051	10 419	42 941	21 533	5 896	1 108	5 279	617
SOEST	75 676	28 203	42 534	10 086	33 142	18 117	5 677	2 163	5 082	595
UNNA	97 735	32 324	60 503	10 796	37 232	21 528	7 413	1 352	6 900	513
ZUSAMMEN	1159 772	401 471	664 690	139 769	495 082	261 702	93 435	23 196	85 220	8 215
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	519 252	179 809	278 254	55 297	240 998	124 512	38 136	7 889	33 807	4 329
KREISE	640 520	221 662	386 436	84 472	254 084	137 190	55 299	15 307	51 413	3 886
LAND INSGESAMT										
	5456 783	1973 180	2912 871	635 011	2543 912	1338 169	463 598	121 311	397 525	66 073
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2878 263	1064 620	1390 193	299 417	1488 070	765 203	258 979	68 078	215 525	43 454
KREISE	2578 520	908 560	1522 678	335 594	1055 842	572 966	204 619	53 233	182 000	22 619

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN  
STAEADTEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1983 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU		VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)		BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UEBER- GEWERBE MITTLUNG		DIENST- UNGEN. A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DUESSELDORF												
KREISFREIE STAEDTE												
DUESSELDORF	335 762	758	3 920	94 085	18 694	61 951	22 515	28 114	71 886	8 783	25 056	
DUISBURG	198 964	573	21 278	82 652	12 171	23 682	17 000	4 359	27 718	2 892	6 639	
ESSEN	220 364	1 119	14 831	55 390	20 190	38 978	11 888	8 011	54 510	6 628	8 819	
KREFELD	94 397	602	1 073	45 732	5 059	13 067	5 342	2 584	13 929	2 380	4 629	
MOENCHENGLADBACH	83 162	389	1 759	33 335	5 254	14 314	3 552	2 649	14 054	948	6 908	
MUELHEIM A. D. RUHR	63 046	320	4 187	26 774	3 566	12 142	2 057	1 346	9 029	972	2 653	
OBERHAUSEN	68 851	418	5 235	27 640	6 825	8 233	3 120	1 456	12 255	855	2 814	
REMSCHIED	48 592	172	961	28 503	2 660	5 552	1 136	1 174	6 501	538	1 395	
SOLINGEN	54 741	495	559	29 321	3 217	7 721	1 595	1 451	7 019	757	2 606	
WUPPERTAL	139 336	434	806	64 891	6 552	20 434	8 741	5 530	20 823	2 721	8 404	
KREISE												
KLEVE	62 314	2 027	639	23 343	6 216	8 485	2 440	1 867	11 202	978	5 117	
METTAMN	138 399	915	906	70 006	7 737	23 162	4 696	2 275	20 762	2 112	5 828	
NEUSS	112 417	1 088	6 533	51 217	8 097	16 177	5 042	3 134	15 821	1 415	3 893	
VIERSEN	66 654	1 025	658	31 190	4 162	9 739	1 777	1 363	11 152	731	4 857	
WESEL	104 289	1 404	14 692	35 028	9 173	13 155	3 304	2 757	16 642	1 418	6 716	
ZUSAMMEN	1 791 288	11 739	78 037	699 107	119 573	276 792	94 205	68 070	313 303	34 128	96 334	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 307 215	5 280	54 609	488 323	84 188	206 074	76 946	56 674	237 724	27 474	69 923	
KREISE	484 073	6 459	23 428	210 784	35 385	70 718	17 259	11 396	75 579	6 654	26 411	
REG.-BEZ. KOELN												
KREISFREIE STAEDTE												
AACHEN	92 740	248	1 109	28 296	5 018	15 260	4 656	5 271	24 411	2 736	5 735	
BONN	118 050	463	832	20 662	4 955	14 406	4 307	5 618	32 825	12 014	21 968	
KOELN	411 171	1 416	5 544	123 825	24 125	66 531	27 893	35 176	93 843	10 953	21 865	
LEVERKUSEN	75 684	255	515	49 908	3 405	6 335	3 284	1 082	7 894	657	2 349	
KREISE												
AACHEN	69 118	436	10 391	28 863	5 333	8 324	1 624	1 140	8 944	687	3 376	
DUEREN	68 624	802	5 639	26 102	4 937	7 628	2 389	1 516	13 705	750	5 156	
ERFTKREIS	97 392	931	11 837	38 787	9 043	11 692	5 310	1 428	12 752	1 230	4 382	
EUSKIRCHEN	37 529	586	346	13 920	4 680	5 197	1 476	1 060	6 424	536	3 304	
HEINSBERG	48 846	584	5 251	18 674	5 858	6 387	912	1 278	5 658	736	3 508	
OBERBERGISCHER KREIS	72 890	463	737	40 618	5 851	7 543	1 476	1 522	10 879	801	3 000	
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	56 961	634	459	24 235	4 767	7 641	1 223	1 251	12 529	1 091	3 131	
RHEIN-SIEG-KREIS	97 982	1 588	626	42 171	9 971	12 046	2 316	2 677	17 123	3 111	6 353	
ZUSAMMEN	1 246 987	8 406	43 286	456 061	87 943	168 990	56 866	59 019	246 987	35 302	84 127	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	697 645	2 382	8 000	222 691	37 503	102 532	40 140	47 147	158 973	26 360	51 917	
KREISE	549 342	6 024	35 286	233 370	50 440	66 458	16 726	11 872	88 014	8 942	32 210	
REG.-BEZ. MUENSTER												
KREISFREIE STAEDTE												
BOTTROP	26 249	230	5 247	5 486	2 789	3 917	1 499	558	4 374	314	1 835	
GELSENKIRCHEN	100 349	478	24 153	31 111	6 252	11 949	2 591	1 862	15 715	1 519	4 719	
MUENSTER	102 558	1 164	1 685	15 878	7 111	16 786	4 739	10 451	27 813	5 079	11 852	
KREISE												
BORKEN	84 537	1 893	578	40 626	8 998	11 670	2 515	2 013	11 221	1 337	3 686	
COESFELD	36 211	1 196	304	12 904	4 496	4 915	672	1 039	6 261	965	3 459	
RECKLINGHAUSEN	160 019	1 267	24 938	49 163	15 635	21 983	5 259	3 499	27 260	2 345	8 670	
STEINFURT	96 657	1 469	5 098	43 075	8 805	11 653	2 884	2 256	13 778	1 441	6 208	
WARENDORF	67 773	1 529	3 959	33 734	5 531	7 184	1 408	1 832	8 678	1 123	2 795	
ZUSAMMEN	674 363	9 226	65 962	231 977	59 617	90 057	21 567	23 510	115 100	14 123	43 224	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	229 156	1 872	31 085	52 475	16 152	32 652	8 829	12 871	47 902	6 912	18 406	
KREISE	445 207	7 354	34 877	179 502	43 465	57 405	12 738	10 639	67 198	7 211	24 818	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. FISCHEREI	U. U. WASSER- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN-UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. U. GEMERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. D. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. PRIVATE U. HAUSH. VERSICH.	U. U. SCHAFTEN
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	124 995	608	1 866	48 446	6 592	22 625	5 413	4 927	26 785	2 264	5 469
KREISE											
GUETERSLOH	98 801	1 078	478	57 324	7 356	11 255	3 098	1 954	11 964	1 224	3 070
HERFORD	76 045	608	642	40 130	5 500	10 604	2 610	1 796	9 013	1 119	4 023
HOEXTER	35 576	866	575	13 713	3 501	4 795	866	924	7 846	343	2 147
LIPPE	89 286	1 323	552	40 198	7 659	10 873	1 887	2 626	17 221	1 037	5 910
MINDEN-LUEBBECKE	91 141	732	1 292	39 973	7 386	14 208	2 891	2 243	16 309	1 032	5 075
PADERBORN	68 529	844	584	30 814	5 821	7 610	3 294	1 875	11 623	1 514	4 550
ZUSAMMEN	584 373	6 059	5 989	270 598	43 815	81 970	20 059	16 345	100 761	8 533	30 244
DAVON: KREISFREIE STADT	124 995	608	1 866	48 446	6 592	22 625	5 413	4 927	26 785	2 264	5 469
KREISE	459 378	5 451	4 123	222 152	37 223	59 345	14 646	11 418	73 976	6 269	24 775
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	127 185	502	2 083	54 185	8 982	19 755	4 974	3 212	22 283	2 193	9 016
DORTMUND	211 487	950	23 516	56 445	18 698	34 459	11 458	10 403	41 935	4 169	9 454
HAGEN	76 176	203	1 494	31 450	4 471	11 249	6 796	2 040	13 590	1 708	3 175
HAMM	52 274	418	8 629	14 648	3 967	7 294	2 244	1 691	8 680	1 025	3 678
HERNE	52 130	200	11 124	13 049	7 910	5 836	2 594	624	7 706	533	2 554
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 558	503	1 457	62 736	5 439	11 675	2 939	1 809	12 877	1 702	6 421
HOCHSAUERLANDKREIS	78 455	1 175	1 059	38 902	6 894	7 466	2 536	1 997	13 736	833	3 857
MAERKISCHER KREIS	145 316	887	1 274	88 261	8 092	14 172	3 315	3 113	17 709	1 359	7 134
OLPE	35 788	430	991	20 334	2 314	3 695	886	769	4 082	579	1 708
SIEGEN	99 992	454	1 025	52 131	6 539	12 776	3 583	2 596	13 074	1 685	6 129
SOEST	75 676	1 048	479	34 306	6 474	9 537	1 876	1 848	14 245	956	4 907
UNNA	97 735	1 001	13 737	37 734	7 334	13 110	2 805	2 133	13 103	1 410	5 368
ZUSAMMEN	1 159 772	7 771	66 868	504 181	87 114	151 024	46 006	32 235	183 020	18 152	63 401
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	519 252	2 273	46 846	169 777	44 028	78 593	28 066	17 970	94 194	9 628	27 877
KREISE	640 520	5 498	20 022	334 404	43 086	72 431	17 940	14 265	88 826	8 524	35 524
LAND INSGESAMT											
	5 456 783	43 201	260 142	2 161 924	398 062	768 833	238 703	199 179	959 171	110 238	317 330
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 878 263	12 415	142 406	981 712	188 463	442 476	159 394	139 589	565 578	72 638	173 592
KREISE	2 578 520	30 786	117 736	1 180 212	209 599	326 357	79 309	59 590	393 593	37 600	143 738

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	43 201	31 471	11 730	37 446	5 755	39 876	3 325
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 819 416	2 273 115	546 301	2 016 308	803 108	2 493 196	326 220
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	260 142	244 945	15 197	191 121	69 021	229 835	30 307
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 161 212	1 659 539	501 673	1 494 758	666 454	1 903 560	257 652
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	208 848	167 056	41 792	114 148	94 700	194 419	14 429
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	78 027	54 394	23 633	57 002	21 025	65 046	12 981
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	76 518	67 094	9 424	56 568	19 950	65 857	10 661
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	346 697	306 331	40 366	262 382	84 315	287 822	58 875
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	573 530	499 208	74 322	386 004	187 526	508 556	64 974
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	362 336	247 207	115 129	251 493	110 843	317 190	45 146
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	205 852	161 810	44 042	156 928	48 924	187 221	18 631
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	142 782	60 574	82 208	107 767	35 015	125 537	17 245
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	166 622	95 865	70 757	102 466	64 156	151 912	14 710
3	BAUGEWERBE	398 062	368 631	29 431	330 429	67 633	359 801	38 261
30	BAUHAUPTGEWERBE	280 370	264 241	16 129	229 645	50 725	245 568	33 802
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	117 692	104 390	13 302	100 784	16 908	113 233	4 459
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 007 536	540 012	467 524	376 684	630 852	962 835	44 701
4	HANDEL	768 833	361 202	407 631	209 037	559 796	739 790	29 043
40 - 1	GROSSHANDEL	268 989	178 460	90 529	91 737	177 252	255 617	13 372
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 876	25 433	15 443	13 979	26 897	38 685	2 191
43	EINZELHANDEL	458 968	157 309	301 659	103 321	355 647	445 488	13 480
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	238 703	178 810	59 893	167 647	71 056	223 045	15 658
50 0	EISENBAHNEN	39 019	35 817	3 202	34 311	4 708	33 935	5 084
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	54 097	25 900	28 197	41 472	12 625	51 962	2 135
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	145 587	117 093	28 494	91 864	53 723	137 148	8 439
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 585 918	638 481	947 437	481 813	1 104 105	1 496 639	89 279
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	199 179	98 567	100 612	10 190	188 989	196 495	2 684
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	136 950	63 231	73 719	7 663	129 287	135 190	1 760
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 229	35 336	26 893	2 527	59 702	61 305	924
7	Dienstleistungen, A.N.G.	959 171	337 687	621 484	344 708	614 463	886 863	72 308
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	142 830	48 728	94 102	93 475	49 355	119 409	23 421
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	85 358	16 187	69 171	78 036	7 322	76 458	8 900
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	201 935	82 530	119 405	58 661	143 274	191 346	10 589
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	293 644	56 898	236 746	51 145	242 499	273 872	19 772
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	167 922	82 843	85 079	20 292	147 630	162 769	5 153
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	67 482	50 501	16 981	43 099	24 383	63 009	4 473
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	110 238	35 705	74 533	25 958	84 280	106 133	4 105
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	30 772	8 593	22 179	8 012	22 760	29 915	857
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	68 674	26 050	42 624	10 358	58 316	65 862	2 812
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	317 330	166 522	150 808	100 957	216 373	307 148	10 182
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	272 646	148 612	124 034	97 490	175 156	262 924	9 722
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 684	17 910	26 774	3 467	41 217	44 224	460
-	OHNE ANGABE	712	524	188	620	92	639	73
	INSGESAMT	5 456 783	3 483 603	1 973 180	2 912 871	2 543 912	4 993 185	463 598

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	37 446	8 976	9 482	4 162	4 374	5 328	2 667	1 709	576	172
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	191 121	22 662	23 894	18 561	33 835	51 626	28 063	11 238	1 225	17
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 495 378	151 716	206 321	162 546	288 428	394 147	162 204	107 053	19 936	3 027
BAUGEWERBE	330 429	51 383	50 457	34 073	58 214	84 604	31 041	16 593	3 685	379
HANDEL	209 037	23 171	35 001	27 074	40 560	47 123	18 638	12 412	3 457	1 601
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	167 647	12 077	17 124	22 000	39 759	46 442	16 909	11 108	1 949	279
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 190	46	226	345	1 501	3 778	1 965	1 641	533	155
Dienstleistungen, A.N.G.	346 708	46 510	51 526	33 661	61 300	81 080	34 595	25 073	7 462	3 501
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	25 958	2 863	2 313	1 527	3 525	6 933	3 736	3 282	1 128	651
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	100 957	3 553	7 002	6 796	15 672	33 418	17 472	12 920	3 729	395
ZUSAMMEN	2 912 871	322 957	403 346	310 745	547 168	754 479	317 290	203 029	43 680	10 177
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 755	271	644	812	1 383	1 482	507	446	160	50
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	69 021	1 442	4 022	7 040	14 901	21 336	11 257	7 523	1 467	13
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	666 546	33 616	58 990	66 879	154 731	205 401	69 713	59 602	16 118	1 496
BAUGEWERBE	67 633	2 617	4 737	6 160	15 460	21 755	8 242	6 436	1 902	324
HANDEL	559 796	51 905	93 787	70 286	122 765	135 257	40 455	32 875	10 228	2 238
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	71 056	4 065	12 240	9 104	16 011	16 184	5 972	5 884	1 389	207
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	188 989	10 537	33 913	32 603	48 638	37 997	11 191	10 707	3 239	164
Dienstleistungen, A.N.G.	614 463	46 719	111 545	105 245	151 880	119 999	35 147	31 495	10 623	1 810
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	84 280	3 066	9 819	12 888	20 667	20 411	7 090	7 133	2 590	616
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	216 373	11 166	26 790	29 658	46 775	51 225	20 436	23 586	6 380	357
ZUSAMMEN	2 543 912	165 404	356 487	340 675	593 211	631 047	210 010	185 687	54 116	7 275
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	43 201	9 247	10 126	4 974	5 757	6 810	3 174	2 155	736	222
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	260 142	24 104	27 916	25 601	48 736	72 962	39 320	18 761	2 712	30
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 161 924	185 332	265 311	229 425	443 159	599 548	231 917	166 655	36 054	4 523
BAUGEWERBE	398 062	54 000	55 194	40 233	73 674	106 359	39 283	23 029	5 587	703
HANDEL	768 833	75 076	128 788	97 360	163 325	182 380	59 093	45 287	13 685	3 839
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	238 703	16 142	29 364	31 104	55 770	62 626	22 881	16 992	3 338	486
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	199 179	10 583	34 139	32 948	50 139	41 775	13 156	12 348	3 772	319
Dienstleistungen, A.N.G.	959 171	93 229	163 071	138 906	213 180	201 079	69 742	56 568	18 085	5 311
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	110 238	5 929	12 132	14 415	24 192	27 344	10 826	10 415	3 718	1 267
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	317 330	14 719	33 792	36 454	62 447	84 643	37 908	36 506	10 109	752
ZUSAMMEN	5 456 783	488 361	759 833	651 420	1 140 379	1 385 526	527 300	388 716	97 796	17 452
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 325	325	479	432	892	777	236	119	56	9
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30 307	2 960	2 782	1 864	10 805	9 731	1 669	417	79	-
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	257 725	11 184	24 062	26 389	84 031	82 947	18 777	8 272	1 951	112
BAUGEWERBE	38 261	2 072	3 207	3 695	12 156	12 007	3 293	1 392	415	24
HANDEL	29 043	2 857	4 630	4 034	8 871	5 980	1 447	850	308	66
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	15 658	463	1 197	1 534	4 381	5 358	1 625	865	219	16
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 684	118	338	443	928	533	154	112	55	3
Dienstleistungen, A.N.G.	72 308	5 511	8 713	9 865	26 887	14 771	3 734	1 946	738	143
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 105	474	332	489	1 396	896	240	185	75	18
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 182	483	952	1 134	2 686	2 634	910	886	463	34
ZUSAMMEN	463 598	26 447	46 692	49 879	153 033	135 634	32 085	15 044	4 359	425

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 847	3 047	2 775	613	576	876	439	400	95	26
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 064	63	186	134	428	1 132	570	448	101	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	274 136	21 155	48 091	29 716	51 395	68 999	29 781	21 405	2 859	735
BAUGEWERBE	4 463	1 287	685	222	500	901	446	319	76	27
HANDEL	57 534	5 127	9 167	4 813	8 913	15 485	7 184	5 286	1 158	401
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	24 458	1 375	1 645	1 694	4 723	8 327	3 640	2 701	318	35
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 179	28	121	188	875	2 349	1 242	1 028	268	80
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	207 355	31 630	32 183	16 767	34 093	49 641	21 526	15 914	4 381	1 220
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	18 664	1 753	1 670	992	2 489	5 170	2 810	2 554	842	384
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	30 311	618	1 292	1 092	4 268	11 336	5 835	4 590	1 149	131
ZUSAMMEN	635 011	66 083	97 815	56 231	108 260	164 216	73 473	54 645	11 247	3 041
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 883	214	443	420	705	689	182	171	49	10
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	12 133	901	2 455	2 277	2 903	2 218	615	675	89	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	227 725	25 512	42 568	32 402	47 751	49 476	13 943	13 229	2 350	494
BAUGEWERBE	24 968	1 878	3 304	2 834	6 322	6 885	1 800	1 526	338	81
HANDEL	350 097	39 428	70 252	43 067	66 865	81 389	23 937	19 730	4 393	1 036
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	35 435	2 785	8 792	4 920	7 241	6 657	2 272	2 349	367	52
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	94 433	6 790	22 447	18 671	21 089	15 843	4 502	4 430	627	34
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	414 129	42 827	99 231	74 900	84 706	68 065	19 343	18 801	5 437	819
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	55 869	2 809	8 766	9 463	11 897	12 852	4 104	4 453	1 314	211
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	120 497	8 829	21 300	19 619	25 165	24 446	7 967	10 838	2 263	70
ZUSAMMEN	1 338 169	131 973	279 558	208 573	274 644	268 520	78 665	76 202	17 227	2 807
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 730	3 261	3 218	1 033	1 281	1 565	621	571	144	36
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 197	964	2 641	2 411	3 331	3 350	1 185	1 123	190	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	501 861	46 667	90 659	62 118	99 146	118 475	43 724	34 634	5 209	1 229
BAUGEWERBE	29 431	3 165	3 989	3 056	6 822	7 786	2 246	1 845	414	108
HANDEL	407 631	44 555	79 419	47 880	75 778	96 874	31 121	25 016	5 551	1 437
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	59 893	4 160	10 437	6 614	11 964	14 984	5 912	5 050	685	87
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	100 612	6 818	22 568	18 859	21 964	18 192	5 744	5 458	895	114
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	621 484	74 457	131 414	91 667	118 799	117 706	40 869	34 715	9 818	2 039
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	74 533	4 562	10 436	10 455	14 386	18 022	6 914	7 007	2 156	595
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	150 808	9 447	22 592	20 711	29 433	35 782	13 802	15 428	3 412	201
INSGESAMT	1 973 180	198 056	377 373	264 804	382 904	432 736	152 138	130 847	28 474	5 848
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	528	73	121	58	135	107	18	14	2	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	239	5	19	31	89	56	19	14	6	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	59 311	2 417	7 251	7 903	22 554	14 008	3 537	1 444	182	15
BAUGEWERBE	575	52	80	94	203	91	32	18	5	-
HANDEL	10 764	1 137	2 135	1 560	3 317	1 770	438	310	85	12
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 035	61	284	336	714	418	127	86	8	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 445	73	225	292	521	212	66	42	12	2
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	40 276	3 397	5 148	5 177	15 499	7 680	1 991	1 026	303	55
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 458	161	244	331	930	495	139	111	37	10
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 680	144	464	497	1 174	859	215	246	77	4
ZUSAMMEN	121 311	7 520	15 971	16 279	45 136	25 696	6 582	3 311	717	99

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHARBEIT- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	43 201	42 246	36 948	15 072	-	5 298	-	955	498	457
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 819 416	2 743 091	1 972 854	994 686	-	770 237	-	76 325	43 454	32 871
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	260 142	247 589	179 830	117 556	-	67 759	-	12 553	11 291	1 262
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 161 212	2 102 692	1 463 853	656 199	-	638 839	-	58 520	30 905	27 615
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	208 848	204 045	112 109	54 085	-	91 936	-	4 803	2 039	2 754
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	78 027	75 798	55 672	14 484	-	20 126	-	2 229	1 330	899
22	GEH.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	76 518	75 290	56 099	23 446	-	19 191	-	1 228	469	759
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	346 697	341 165	259 850	90 835	-	81 315	-	5 532	2 532	3 000
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	573 530	564 811	383 256	223 112	-	181 555	-	8 719	2 748	5 971
26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	362 336	350 264	244 873	86 935	-	105 391	-	12 072	6 620	5 452
27	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	205 852	199 729	153 710	74 471	-	46 019	-	6 123	3 218	2 905
28 - 9	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	142 782	131 930	99 150	48 143	-	32 780	-	10 852	8 617	2 235
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	166 622	159 660	99 134	40 688	-	60 526	-	6 962	3 332	3 630
3	BAUGEWERBE	398 062	392 810	329 171	220 931	-	63 639	-	5 252	1 258	3 994
30	BAUHAUPTGEWERBE	280 370	277 474	229 025	156 579	-	48 449	-	2 896	620	2 276
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	117 692	115 336	100 146	64 352	-	15 190	-	2 356	638	1 718
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 007 536	873 278	339 148	142 922	-	534 130	-	134 258	37 536	96 722
4	HANDEL	768 833	658 125	187 699	78 869	-	470 426	-	110 708	21 338	89 370
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	268 989 40 876 458 968	251 421 38 054 368 650	85 849 13 165 88 685	30 570 6 466 41 833	- - -	165 572 24 889 279 965	- - -	17 568 2 822 90 318	5 888 814 14 636	11 680 2 008 75 682
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	238 703	215 153	151 449	64 053	-	63 704	-	23 550	16 198	7 352
50 0 50 7 50,(OHNE 50 0,7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPDST)	39 019 54 097 145 587	38 553 35 468 141 132	34 023 27 164 90 262	14 300 14 798 34 955	- - -	4 530 8 304 50 870	- - -	466 18 629 4 455	288 14 308 1 602	178 4 321 2 853
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 585 918	1 363 199	377 383	132 031	-	985 816	-	222 719	104 430	118 289
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	199 179	181 024	5 112	1 179	-	175 912	-	18 155	5 078	13 077
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	136 950	122 775	3 386	787	-	119 389	-	14 175	4 277	9 898
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 229	58 249	1 726	392	-	56 523	-	3 980	801	3 179
7	Dienstleistungen, A.N.G.	959 171	822 065	275 967	98 720	-	546 098	-	137 106	68 741	68 365
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	142 830	126 608	81 900	25 744	-	44 708	-	16 222	11 575	4 647
70 1 - 2 70 6 - 8	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	85 358 201 935	72 586 148 588	66 086 31 739	30 328 12 573	- -	6 500 116 849	- -	12 772 53 347	11 950 26 922	822 26 425
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	293 644	255 260	37 169	7 752	-	218 091	-	38 384	13 976	24 408
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	167 922	155 243	17 911	9 482	-	137 332	-	12 679	2 381	10 298
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	67 482	63 780	41 162	12 841	-	22 618	-	3 702	1 937	1 765
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	110 238	88 186	16 998	4 936	-	71 188	-	22 052	8 960	13 092
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	30 772	20 161	3 145	970	-	17 016	-	10 611	4 867	5 744
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	68 674	58 946	7 627	2 145	-	51 319	-	9 728	2 731	6 997
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	317 330	271 924	79 306	27 196	-	192 618	-	45 406	21 651	23 755
90 96	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	272 646 44 684	232 003 39 921	77 597 1 709	26 777 419	- -	154 406 38 212	- -	40 643 4 763	19 893 1 758	20 750 3 005
-	OHNE ANGABE	712	694	608	325	-	86	-	18	12	6
INSGESAMT		5 456 783	5 022 508	2 726 941	1 285 036	-	2 295 567	-	434 275	185 930	248 345

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'. - 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
											FACHARBEIT- TER 2)
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	11 730	10 918	8 443	2 752	-	2 475	-	812	404	408
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	546 301	484 064	250 684	41 344	-	233 380	-	62 237	30 841	31 396
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	15 197	12 853	1 685	146	-	11 168	-	2 344	1 379	965
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	501 673	446 550	245 510	40 295	-	201 040	-	55 123	28 488	26 635
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	41 792	37 369	13 116	1 311	-	24 253	-	4 423	1 741	2 682
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	23 633	21 515	15 106	622	-	6 409	-	2 118	1 259	859
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	9 424	8 263	3 064	354	-	5 199	-	1 161	425	736
23	EISEN-, METALLERZ. GIESEREI U. STAHLVERF.	40 366	35 592	14 577	702	-	21 015	-	4 774	1 884	2 890
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	74 322	66 114	20 815	1 579	-	45 299	-	8 208	2 424	5 784
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	115 129	103 610	71 519	4 775	-	32 091	-	11 519	6 242	5 277
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	44 042	38 296	22 669	2 794	-	15 627	-	5 746	2 935	2 811
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	82 208	71 609	57 823	25 433	-	13 786	-	10 599	8 463	2 136
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	70 757	64 182	26 821	2 725	-	37 361	-	6 575	3 115	3 460
3	BAUGEWERBE	29 431	24 661	3 489	903	-	21 172	-	4 770	974	3 796
30	BAUHAUPTGEWERBE	16 129	13 576	1 111	277	-	12 465	-	2 553	407	2 146
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 302	11 085	2 378	626	-	8 707	-	2 217	567	1 650
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	467 524	338 083	47 274	11 915	-	290 809	-	129 441	34 718	94 723
4	HANDEL	407 631	300 612	38 181	10 063	-	262 431	-	107 019	19 353	87 666
40 - 1	GROSSHANDEL	90 529	74 153	12 163	1 604	-	61 990	-	16 376	5 173	11 203
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 443	12 851	1 873	485	-	10 978	-	2 592	669	1 923
43	EINZELHANDEL	301 659	213 608	24 145	7 974	-	189 463	-	88 051	13 511	74 540
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	59 893	37 471	9 093	1 852	-	28 378	-	22 422	15 365	7 057
50 0	EISENBAHNEN	3 202	2 785	1 276	69	-	1 509	-	417	246	171
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	28 197	10 054	3 694	881	-	6 360	-	18 143	13 968	4 175
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	28 494	24 632	4 123	902	-	20 509	-	3 862	1 151	2 711
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	947 437	739 824	163 168	42 936	-	576 656	-	207 613	99 341	108 272
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	100 612	82 864	1 275	152	-	81 589	-	17 748	4 904	12 844
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	73 719	59 798	745	85	-	59 053	-	13 921	4 171	9 750
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	26 893	23 066	530	67	-	22 536	-	3 827	733	3 094
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	621 484	494 806	142 134	39 856	-	352 672	-	126 678	65 221	61 457
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	94 102	78 686	47 437	10 857	-	31 249	-	15 416	11 034	4 382
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	69 171	56 830	52 571	23 890	-	4 259	-	12 341	11 565	776
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	119 405	72 626	9 234	1 484	-	63 392	-	46 779	25 496	21 283
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	236 746	199 398	25 161	2 164	-	174 237	-	37 348	13 644	23 704
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	85 079	73 360	3 100	668	-	70 260	-	11 719	2 053	9 666
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	16 981	13 906	4 631	793	-	9 275	-	3 075	1 429	1 646
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	74 533	54 413	10 239	2 166	-	44 174	-	20 120	8 425	11 695
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	22 179	12 781	1 634	336	-	11 147	-	9 398	4 489	4 909
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	42 624	33 556	3 168	368	-	30 388	-	9 068	2 609	6 459
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	150 808	107 741	9 520	762	-	98 221	-	43 067	20 791	22 276
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	124 034	85 603	8 962	708	-	76 641	-	38 431	19 067	19 364
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 774	22 138	558	54	-	21 580	-	4 636	1 724	2 912
-	OHNE ANGABE	188	172	128	48	-	44	-	16	10	6
	ZUSAMMEN	1 973 180	1 573 061	469 697	98 995	-	1 103 364	-	400 119	165 314	234 805

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'. - 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ----- ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE			
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	43 201	38 364	19 693	18 671	1 396	933	463	412	248	2 781
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	260 142	241 073	87 147	153 926	2 643	1 379	1 264	8 909	4 198	3 319
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 161 924	1 941 356	791 119	1 150 237	29 072	13 221	15 851	40 194	28 050	123 252
BAUGEWERBE	398 062	348 377	108 838	239 539	3 187	1 284	1 873	5 539	2 302	38 687
HANDEL	768 833	697 090	178 984	518 106	16 817	7 093	9 724	5 669	6 461	42 796
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	238 703	215 982	76 330	139 652	3 517	1 978	1 539	998	859	17 347
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	199 179	163 285	33 212	130 073	18 405	9 899	8 506	3 996	4 329	9 164
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	959 171	771 577	254 154	517 423	30 713	13 029	17 684	25 246	60 942	70 693
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	110 238	87 370	23 413	63 957	4 376	1 827	2 549	4 954	8 254	5 284
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	317 330	275 612	88 327	187 285	7 914	3 993	3 921	14 164	7 635	12 005
UNTER 20	488 361	465 792	396 016	69 776	8 413	7 742	671	1 042	38	13 076
20 - 25	759 833	685 102	228 983	456 119	34 879	24 107	10 772	4 214	942	34 696
25 - 30	651 420	557 606	122 991	434 615	21 712	7 009	14 703	17 318	20 486	34 298
30 - 35	602 594	503 643	116 548	387 095	12 457	3 829	8 628	20 547	28 868	37 079
35 - 40	537 785	456 128	118 687	337 441	8 245	2 482	5 763	15 175	19 458	38 779
40 - 45	702 816	607 648	171 898	435 750	8 470	2 489	5 981	17 784	18 257	50 657
45 - 50	682 710	599 683	191 459	408 224	7 290	2 097	5 193	13 898	13 366	48 473
50 - 55	527 300	465 089	165 593	299 496	6 258	1 724	4 534	9 733	9 909	36 311
55 - 60	388 716	342 929	118 206	224 723	7 121	2 203	4 918	7 609	7 874	23 183
60 - 65	97 796	82 666	25 760	56 906	2 689	840	1 849	2 590	3 510	6 341
65 UND MEHR	17 452	13 800	5 076	8 724	476	114	362	171	570	2 435
ARBEITER	2 912 871	2 647 766	1 306 119	1 341 647	13 500	9 453	4 047	1 765	1 578	248 162
ANGESTELLTE	2 543 912	2 132 320	355 098	1 777 222	104 510	45 183	59 327	108 316	121 600	77 166
INSGESAMT	5 456 783	4 780 086	1 661 217	3 118 869	118 010	54 636	63 374	110 081	123 278	325 328
DARUNTER: AUSLAENDER	463 598	363 861	254 063	109 798	4 954	2 239	2 715	3 381	11 236	80 166
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 730	10 450	5 495	4 955	548	384	164	71	54	607
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 197	13 995	4 587	9 408	732	417	315	194	100	176
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	501 861	455 163	237 161	218 002	9 546	5 447	4 099	1 969	1 295	33 888
BAUGEWERBE	29 431	27 042	6 581	20 461	717	319	398	230	107	1 335
HANDEL	407 631	375 367	101 590	273 777	7 801	3 616	4 185	1 191	2 383	20 089
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	59 893	56 172	18 753	37 419	1 657	1 122	535	154	90	1 820
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	100 612	85 795	23 459	62 336	8 562	5 051	3 511	1 045	516	4 694
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	621 484	534 961	193 462	341 499	18 198	8 275	9 923	7 598	16 657	44 070
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	74 533	63 795	19 411	44 384	2 599	1 230	1 369	2 287	1 890	3 962
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	150 808	133 364	48 400	84 964	3 839	2 068	1 771	3 499	2 944	7 162
UNTER 20	198 056	186 775	152 665	34 110	5 305	4 885	420	651	16	5 309
20 - 25	377 373	337 677	101 486	236 191	21 181	13 962	7 219	2 752	551	15 212
25 - 30	264 804	229 591	43 429	186 162	10 498	3 194	7 304	5 467	6 917	12 331
30 - 35	207 084	180 337	43 900	136 437	4 050	1 295	2 755	3 360	5 855	13 482
35 - 40	175 820	154 825	42 949	111 876	2 648	829	1 819	1 614	3 405	13 328
40 - 45	223 534	199 590	64 693	134 897	2 814	906	1 908	1 470	3 069	16 591
45 - 50	209 202	186 887	76 645	110 242	2 271	719	1 552	1 068	2 238	16 738
50 - 55	152 138	135 106	67 175	67 931	2 010	731	1 279	740	1 542	12 740
55 - 60	130 847	116 087	52 845	63 242	2 629	1 112	1 517	859	1 661	9 611
60 - 65	28 474	24 488	10 879	13 609	661	245	416	225	688	2 412
65 UND MEHR	5 848	4 741	2 233	2 508	132	51	81	32	94	849
ARBEITER	635 011	553 858	396 394	157 464	3 814	2 988	826	307	948	76 084
ANGESTELLTE	1 338 169	1 202 246	262 505	939 741	50 385	24 941	25 444	17 931	25 088	42 519
ZUSAMMEN	1 973 180	1 756 104	658 899	1 097 205	54 199	27 929	26 270	18 238	26 036	118 603
DARUNTER: AUSLAENDER	121 311	95 585	69 893	25 692	1 886	904	982	609	2 495	20 736

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-  
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/  
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE 4)	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	66 991	60 244	31 455	28 789	1 529	1 091	438	922	551	3 745
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	104 366	100 282	45 984	54 298	263	215	48	29	16	3 776
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	11 690	10 058	6 351	3 707	92	57	35	7	1	1 532
KERAMIKER, GLASMACHER	13 328	12 225	9 383	2 842	45	33	12	14	8	1 036
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	123 156	112 641	75 197	37 444	482	320	162	132	56	9 845
DARUNTER CHEMIEARBEITER	86 635	80 905	51 195	29 710	323	195	128	117	46	5 244
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	70 111	65 837	33 461	32 376	629	435	194	106	47	3 492
DARUNTER DRUCKER	39 279	37 126	12 435	24 691	513	353	160	80	34	1 526
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	17 438	16 122	10 365	5 757	55	37	18	15	4	1 242
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	244 201	221 455	122 975	98 480	480	299	181	83	47	22 136
85 306	79 340	30 351	48 989	189	114	75	33	14	5 730	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	486 055	467 843	132 561	335 282	2 904	1 712	1 192	488	103	14 717
234 168	225 164	55 301	169 863	754	438	316	159	41	8 050	
94 554	92 302	31 563	60 739	495	261	234	98	10	1 649	
ELEKTRIKER	166 039	160 956	46 473	114 483	1 153	648	505	227	50	3 653
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	113 833	100 676	80 541	20 135	357	285	72	51	36	12 713
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	82 729	76 176	35 931	40 245	255	183	72	79	37	6 182
51 071	47 770	18 956	28 814	169	126	43	29	17	3 086	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 522	13 484	7 048	6 436	88	55	33	19	14	917
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	131 602	118 715	64 161	54 554	630	359	271	127	86	12 044
57 382	49 995	31 281	18 714	294	176	118	46	15	7 032	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	215 403	188 487	71 755	116 732	763	437	326	123	44	25 986
104 789	94 987	20 781	74 206	287	167	120	58	16	9 441	
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	42 999	38 982	9 817	29 165	174	93	81	31	19	3 793
TISCHLER, MODELLBAUER	72 378	69 896	17 391	52 505	566	410	156	61	10	1 845
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	62 217	58 806	16 995	41 811	224	119	105	20	4	3 163
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	100 636	90 811	61 136	29 675	451	312	139	215	89	9 070
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	35 961	29 432	22 756	6 676	196	164	32	56	42	6 235
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	65 422	57 777	27 364	30 413	156	90	66	336	12	7 141
ZUSAMMEN	2 069 720	1 910 379	851 661	1 058 718	9 700	6 048	3 652	2 190	709	146 742
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	104 183	25 284	676	24 608	3 803	595	3 208	47 964	25 795	1 337
92 907	24 253	637	23 616	3 488	496	2 992	45 505	18 364	1 297	

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	279 830	251 649	27 945	223 704	7 971	2 570	5 401	12 181	2 516	5 513
DARUNTER TECHNIKER	209 320	186 962	13 018	173 944	4 945	1 030	3 915	11 192	2 141	4 080
ZUSAMMEN	384 013	276 933	28 621	248 312	11 774	3 165	8 609	60 145	28 311	6 850
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	438 459	404 548	89 085	315 463	8 907	4 076	4 831	3 006	2 115	19 883
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	187 120	153 016	26 819	126 197	18 587	10 183	8 404	3 812	3 056	8 649
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	149 321	120 101	20 248	99 853	16 437	8 964	7 473	3 209	2 657	6 917
VERKEHRSBERUFE	392 237	346 868	165 614	181 254	2 152	1 269	883	332	224	42 661
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	183 418	160 044	67 195	92 849	693	379	314	90	62	22 529
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 005 939	882 913	155 280	727 633	41 984	18 782	23 202	20 394	30 150	30 498
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	766 340	701 302	139 347	561 955	26 870	14 126	12 744	7 346	6 644	24 178
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 301	57 249	21 618	35 631	557	238	319	222	2 209	7 064
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 150	25 189	4 813	20 376	4 110	1 483	2 627	2 500	3 669	4 682
GESUNDHEITSBERUFE	247 896	212 376	51 130	161 246	8 063	3 327	4 736	952	22 727	3 778
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	24 928	1 314	211	1 103	1 130	240	890	179	22 148	157
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	140 416	84 685	13 159	71 526	7 032	2 260	4 772	15 092	29 302	4 305
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	81 428	63 826	10 588	53 238	4 136	1 544	2 592	10 119	1 910	1 437
LEHRER	41 435	14 823	919	13 904	2 181	504	1 677	3 743	18 688	2 000
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	302 283	258 112	170 467	87 645	1 878	1 157	721	368	120	41 805
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	169 421	139 692	111 506	28 186	319	235	84	31	24	29 355
ZUSAMMEN	2 821 801	2 424 956	697 985	1 726 971	93 270	42 775	50 495	46 678	93 572	163 325
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 889	7 291	5 511	1 780	1 474	1 342	132	117	119	888
OHNE ANGABE	3	1	-	1	-	-	-	-	-	2
INSGESAMT	5 456 783	4 780 086	1 661 217	3 118 869	118 010	54 636	63 374	110 081	123 278	325 328

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	14 897	13 408	7 314	6 094	585	471	114	114	54	736
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	64	58	41	17	3	2	1	1	-	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	277	229	181	48	13	9	4	4	-	31
KERAMIKER, GLASMACHER	1 898	1 712	1 482	230	17	9	8	4	6	159
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	26 139	23 366	19 688	3 678	147	115	32	13	11	2 602
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 996	12 782	10 255	2 527	79	53	26	12	10	1 113
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 847	16 962	13 370	3 592	228	182	46	38	19	1 600
DARUNTER DRUCKER	7 283	6 393	4 227	2 166	189	156	33	30	11	660
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	2 266	2 057	1 700	357	11	9	2	4	1	193
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	17 086	15 042	13 178	1 864	63	43	20	14	15	1 952
3 333	2 900	2 568	332	16	11	5	7	4	406	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	12 371	11 263	5 552	5 711	636	443	193	56	15	401
DARUNTER SCHLOSSER	1 313	1 231	935	296	14	9	5	2	2	64
MECHANIKER	1 578	1 499	1 018	481	37	21	16	7	3	32
ELEKTRIKER	4 283	4 006	2 955	1 051	64	50	14	2	2	209
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	51 314	43 584	38 143	5 441	137	105	32	9	7	7 577
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	57 165	52 960	24 629	28 331	168	131	37	21	16	4 000
46 416	43 405	17 828	25 577	133	102	31	18	11	2 849	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 438	6 890	4 134	2 756	25	16	9	3	3	517
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	53 649	46 461	36 103	10 358	217	156	61	33	9	6 929
37 476	32 796	24 744	8 052	158	109	49	26	7	4 489	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	815	693	412	281	17	12	5	2	2	101
224	201	113	88	6	6	-	-	1	16	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	3 681	3 326	1 727	1 599	35	23	12	3	4	313
TISCHLER, MODELLBAUER	1 668	1 484	1 081	403	116	98	18	4	2	62
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 469	2 327	1 779	548	31	24	7	1	1	109
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	43 747	39 385	32 665	6 720	152	125	27	14	8	4 188
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	8 638	7 480	6 542	938	38	33	5	2	4	1 114
MASCHINISTEN UND ZUEHOERIGE BERUFE	1 022	863	783	80	4	3	1	1	-	154
ZUSAMMEN	314 773	280 090	206 104	73 986	2 119	1 586	533	228	125	32 211
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 454	516	87	429	170	52	118	960	777	31
1 833	440	79	361	126	31	95	830	408	29	

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) DDER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	34 554	30 636	8 049	22 587	2 307	1 086	1 221	603	189	819
DARUNTER TECHNIKER	10 349	8 852	1 729	7 123	650	193	457	397	119	331
ZUSAMMEN	37 008	31 152	8 136	23 016	2 477	1 138	1 339	1 563	966	850
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	277 801	260 053	67 696	192 357	3 668	1 964	1 704	378	260	13 442
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	82 439	68 650	16 235	52 415	8 845	5 337	3 508	965	381	3 598
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	69 415	57 606	13 280	44 326	7 739	4 594	3 145	819	300	2 951
VERKEHRSBERUFE	52 417	46 209	22 433	23 776	431	286	145	57	37	5 683
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 536	3 107	1 503	1 604	37	24	13	1	4	387
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	618 073	569 991	119 134	450 857	21 387	11 095	10 292	3 957	3 932	18 806
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	535 547	496 643	108 016	388 627	17 195	9 292	7 903	2 891	2 261	16 557
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 180	8 402	4 688	3 714	113	50	63	20	237	1 408
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	15 966	10 644	2 859	7 785	1 627	614	1 013	1 078	1 142	1 475
GESUNDHEITSBERUFE	209 069	190 577	46 880	143 697	6 721	2 669	4 052	749	7 550	3 472
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	9 013	961	170	791	772	155	617	88	7 094	98
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	91 779	64 411	11 244	53 167	4 442	1 459	2 983	8 821	11 253	2 852
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	66 006	54 576	9 536	45 040	2 956	1 147	1 809	6 357	908	1 209
LEHRER	19 999	7 068	463	6 605	1 279	251	1 028	2 225	8 398	1 029
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	246 364	210 938	144 919	66 019	1 391	898	493	287	75	33 673
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	136 368	110 959	91 752	19 207	239	192	47	12	18	25 140
ZUSAMMEN	1 604 088	1 429 875	436 088	993 787	48 625	24 372	24 253	16 312	24 867	84 409
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 349	1 521	1 216	305	390	360	30	20	24	394
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	1 973 180	1 756 104	658 899	1 097 205	54 199	27 929	26 270	18 238	26 036	118 603

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	66 991	14 897	60 943	13 560	6 048	1 337	-	-	4 475	562
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	104 366	64	104 121	54	245	10	-	-	27 448	22
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	11 690	277	11 427	256	263	21	-	-	2 637	66
KERAMIKER, GLASMACHER	13 328	1 898	12 904	1 820	424	78	-	-	3 234	470
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	123 156	26 139	118 433	24 830	4 723	1 309	-	-	24 956	5 834
DARUNTER CHEMIEARBEITER	86 635	13 996	82 373	12 705	4 262	1 291	-	-	14 227	2 302
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	70 111	18 847	63 354	17 698	6 757	1 149	-	-	9 614	2 806
DARUNTER DRUCKER	39 279	7 283	33 375	6 218	5 904	1 065	-	-	3 120	616
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	17 438	2 266	17 097	2 206	341	60	-	-	2 873	473
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	244 201	17 086	240 741	16 993	3 460	93	-	-	65 778	6 281
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	85 306	3 333	84 074	3 314	1 232	19	-	-	16 350	1 327
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	486 055	12 371	457 663	9 859	28 392	2 512	-	-	30 620	772
DARUNTER SCHLOSSER	234 168	1 313	225 581	1 241	8 587	72	-	-	15 234	238
DARUNTER MECHANIKER	94 554	1 578	86 382	1 393	8 172	185	-	-	4 575	155
ELEKTRIKER	166 039	4 283	154 200	3 953	11 839	330	-	-	5 752	526
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	113 833	51 314	113 195	51 223	638	91	-	-	34 564	14 682
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	82 729	57 165	79 151	55 825	3 578	1 340	-	-	12 311	6 678
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	51 071	46 416	49 143	45 189	1 928	1 227	-	-	4 929	4 233
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 522	7 438	13 848	7 291	674	147	-	-	1 855	839
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	131 602	53 649	123 248	51 554	8 354	2 095	-	-	20 492	10 981
DARUNTER SPEISENBEREITER	57 382	37 476	53 757	35 894	3 625	1 582	-	-	10 853	6 501
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	215 403	815	204 461	696	10 942	119	-	-	30 167	101
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	104 789	224	99 063	189	5 726	35	-	-	12 854	30
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	42 999	3 681	41 108	3 284	1 891	397	-	-	3 715	609
TISCHLER, MODELDBAUER	72 378	1 668	69 358	1 596	3 020	72	-	-	3 327	75
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	62 217	2 469	60 717	2 391	1 500	78	-	-	4 679	281
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	100 636	43 747	93 673	42 306	6 963	1 441	-	-	16 734	7 686
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	35 961	8 638	35 624	8 587	337	51	-	-	10 412	1 883
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	65 422	1 022	62 974	1 006	2 448	16	-	-	6 629	479
ZUSAMMEN	2 069 720	314 773	1 973 176	303 374	96 544	11 399	-	-	290 349	61 522
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	104 183	2 454	585	45	103 598	2 409	-	-	3 877	130
DARUNTER INGENIEURE	92 907	1 833	535	38	92 372	1 795	-	-	3 259	74
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	279 830	34 554	20 506	2 351	259 324	32 203	-	-	6 310	775
DARUNTER TECHNIKER	209 320	10 349	11 286	447	198 034	9 902	-	-	4 422	257
ZUSAMMEN	384 013	37 008	21 091	2 396	362 922	34 612	-	-	10 187	905
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	438 459	277 801	26 785	13 783	411 674	264 018	-	-	11 059	5 700
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	187 120	82 439	3 899	947	183 221	81 492	-	-	2 988	1 265
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	149 321	69 415	509	134	148 812	69 281	-	-	1 598	745
VERKEHRSBERUFE	392 237	52 417	342 192	38 369	50 045	14 048	-	-	32 416	2 210
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	183 418	3 536	173 973	2 942	9 445	594	-	-	9 805	147
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 005 939	618 073	18 569	6 470	987 370	611 603	-	-	18 441	9 951
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	766 340	535 547	14 933	5 291	751 407	530 256	-	-	13 063	8 593
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 301	10 180	51 124	7 447	16 177	2 733	-	-	3 050	400
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 150	15 966	4 804	1 411	35 346	14 555	-	-	3 187	1 097
GESUNDHEITSBERUFE	247 896	209 069	10 505	8 850	237 391	200 219	-	-	14 238	9 674
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	24 928	9 013	1 037	788	23 891	8 225	-	-	3 925	773
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERHEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	140 416	91 779	7 700	5 989	132 716	85 790	-	-	7 159	3 427
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	81 428	66 006	4 264	3 930	77 164	62 076	-	-	1 963	1 403
LEHRER	41 435	19 999	660	192	40 775	19 807	-	-	4 371	1 818
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	302 283	246 364	281 526	231 498	20 757	14 866	-	-	38 154	24 511
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	169 421	136 368	167 391	135 227	2 030	1 141	-	-	22 345	15 143
ZUSAMMEN	2 821 801	1 604 088	747 104	314 764	2 074 697	1 289 324	-	-	130 692	58 235
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 889	2 349	6 434	862	3 455	1 487	-	-	446	65
OHNE ANGABE	3	1	2	1	1	-	-	-	1	-
INSGESAMT	5 456 783	1 973 180	2 912 871	635 011	2 543 912	1 338 169	-	-	463 598	121 311

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.09.1983  
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEMAEHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
		INSGESAMT	EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND					
			ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER			
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLAWIEN	PORTUGAL	SPANIEN
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 325	844	50	264	530	2 481	1 069	528	215	177	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30 307	2 284	354	935	995	28 023	23 167	1 940	37	490	
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	257 725	75 620	26 043	34 145	15 432	182 105	102 765	30 191	12 490	16 440	
BAUGEWERBE	38 261	12 316	1 102	5 764	5 450	25 945	9 588	10 088	879	1 403	
HANDEL	29 043	10 915	1 499	3 255	6 161	18 128	6 693	2 894	764	1 413	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	15 658	5 245	619	1 972	2 654	10 413	4 534	1 582	730	1 477	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 684	1 300	134	215	951	1 384	197	161	39	136	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	72 308	22 877	4 296	9 291	9 290	49 431	13 539	10 899	2 034	2 832	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 105	1 239	190	385	664	2 866	751	409	144	312	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 182	5 088	375	798	3 915	5 094	1 383	508	638	363	
UNTER 20	26 447	6 602	1 500	3 493	1 609	19 845	15 248	1 187	846	1 177	
20 - 25	46 692	16 290	2 565	8 056	5 669	30 402	20 241	1 997	1 600	2 285	
25 - 30	49 879	20 384	2 965	9 588	7 831	29 495	14 313	3 805	1 215	2 170	
30 - 35	68 152	20 324	3 346	8 803	8 175	47 828	15 602	13 629	2 002	2 850	
35 - 40	84 881	19 991	5 510	7 159	7 322	64 890	31 715	13 892	4 478	3 559	
40 - 45	78 555	17 453	5 480	6 837	5 136	61 102	35 820	10 052	3 624	3 148	
45 - 50	57 079	16 346	6 501	5 858	3 987	40 733	20 900	7 699	2 434	3 883	
50 - 55	32 085	11 348	4 393	4 082	2 873	20 737	8 001	4 664	1 175	3 444	
55 - 60	15 044	6 822	2 070	2 444	2 308	8 222	1 612	1 755	499	1 970	
60 - 65	4 359	1 964	318	660	986	2 395	217	491	90	536	
65 UND MEHR	425	204	14	44	146	221	17	29	7	21	
INSGESAMT	463 598	137 728	34 662	57 024	46 042	325 870	163 686	59 200	17 970	25 043	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	528	138	5	25	108	390	240	39	43	15	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	239	67	6	13	48	172	29	73	5	8	
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	59 311	19 997	9 000	7 823	3 174	39 314	19 926	9 301	3 610	3 890	
BAUGEWERBE	575	240	30	74	136	335	75	86	16	25	
HANDEL	10 764	4 228	582	1 093	2 553	6 536	2 333	1 232	319	577	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 035	908	135	212	561	1 127	181	219	161	210	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 445	648	88	120	440	797	129	134	28	83	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	40 276	11 363	2 475	4 101	4 787	28 913	8 153	7 787	1 636	1 850	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 458	750	96	231	423	1 708	287	319	111	230	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 680	1 968	184	311	1 473	1 712	390	273	115	196	
UNTER 20	7 520	2 602	598	1 348	656	4 918	3 235	450	305	418	
20 - 25	15 971	6 381	1 210	2 775	2 396	9 590	5 409	1 002	652	925	
25 - 30	16 279	6 534	1 198	2 589	2 747	9 745	3 669	2 349	638	680	
30 - 35	24 103	6 164	1 674	1 931	2 559	17 939	5 841	5 651	1 138	855	
35 - 40	21 033	5 495	1 977	1 586	1 932	15 538	6 133	3 658	1 437	949	
40 - 45	15 034	4 462	1 889	1 397	1 176	10 572	4 138	2 633	931	900	
45 - 50	10 662	4 031	2 105	1 108	818	6 631	2 180	1 929	584	982	
50 - 55	6 582	2 842	1 403	821	618	3 740	875	1 165	246	824	
55 - 60	3 311	1 461	497	368	596	1 850	232	491	102	476	
60 - 65	717	289	47	68	174	428	27	129	9	70	
65 UND MEHR	99	46	3	12	31	53	4	6	2	5	
ZUSAMMEN	121 311	40 307	12 601	14 003	13 703	81 004	31 743	19 463	6 044	7 084	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem <sup>27</sup>  
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",  
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> . . . . .	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	54 - 58
3	Baugewerbe . . . . .	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	61
4 - 5	Handel und Verkehr . . . . .	62 - 68
4	Handel . . . . .	62
40 - 1	Großhandel . . . . .	620
42	Handelvermittlung . . . . .	621
43	Einzelhandel . . . . .	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	63 - 68
50 0	Eisenbahnen . . . . .	63
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	690
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege . . . . .	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen . . . . .	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte . . . . .	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	91 - 94
90	Gebietskörperschaften . . . . .	91, 92, 94
96	Sozialversicherung . . . . .	93
-	Ohne Angabe . . . . .	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

